

Pinkafelder Pfarrblatt

67. Jahrgang | Juli/August 2022



wo Kirche zu



Was mir am Herzen liegt ...

Pfarrer Norbert Filipitsch

Telefon: 0 664 / 13 28 483

E-Mail: norbert.filipitsch@gmx.at

... sage ich dem Herrn im täglichen (Stunden-) Gebet, denn ER sendet den lebenspendenden Geist. Nach fast zwei Jahren meines Dienstes mitten unter und mit euch halte ich ein wenig Rückschau und merke zunehmend, wie unsere Kirche in den Pfarren und Filialen und der Lokalseelsorgestelle zum Leben erwacht. Ich möchte ausdrücklich festhalten, dass die Kirche nicht wirklich geschlafen hat, aber in ihrem Feiern und in der Spendung der Sakramente durch das Corona-Virus mit kleinen und großen Einschränkungen neue Wege finden musste. Die Kirche war zwar nie wirklich zu, dennoch erlebten wir immer wieder geschlossene Türen und manchmal auch geschlossene Gesellschaften.

Zur Zeit erleben wir, dass vieles wieder möglich ist und suchen nach dem Leben vor der Pandemie. Aber das Leben mit der Pandemie hat uns gelehrt, dass Altes überholt oder gefestigt und Neues entdeckt wurde.

Seit Ostern erleben wir förmlich eine Auferstehung: Das Triduum (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) im Radio und Fernsehen war ein Erlebnis, so haben uns viele geschrieben und sich dafür bedankt. Es war ein Glaubenszeugnis von Pinkafeld aus in die ganze Welt, denn es gab viele Rückmeldungen aus Österreich, Deutschland, Südtirol und aus den USA.

Am Wochenende nach Ostern gab es das nächste Feuerwerk des Glaubens: Unsere Orgel wurde geweiht und erfüllte unsere Kirche mit Tönen, Melodien und Schwingungen. Darüber hinaus konnten seither zahlreiche Herzen von Menschen, die der Kirche nahe oder des Öfteren auch fern stehen, mit der Musik unserer Orgel erreicht werden. Das Leben pulsiert förmlich.

Die Feier der Sakramente, wie Taufen, Hochzeiten, Erstkommunion und Firmung, aber auch die Feier der Eucharistie an Wochen-, Sonn- und Feiertagen versammeln unterschiedliche Menschen in unserer Kirche. Das Leben scheint zurückzukehren und auch die Freude an der Kirche.

Der Besuch unseres hochwürdigsten Herrn Diözesanbischofs in unserer Pfarre wie auch dem Seelsorgeraum war ein weiterer Impuls für das Leben der Kirche vor Ort. Begegnungen konnten fast ungezwungen wahrgenommen werden und wir alle – so hoffe ich – sehen dadurch gestärkt mit Hoffnung und Glauben der Zukunft entgegen, die wir mit Liebe erfüllen wollen.

Die Wallfahrten beginnen wieder und zeigen uns, dass wir Kirche auf dem Weg sind. Mit Christus auf dem Weg der Liebe zum Vater. Das Herz-Jesu-Fest und Pfarrfest lassen uns in einen Sommer starten, der uns zu einer Zeit des Evaluierens wird, des Überprüfens, was gut war und was vielleicht in Zukunft anders werden muss. Wir alle dürfen gespannt sein, was Gott mit uns – seiner Kirche – noch vorhat. Das Leben der Kirche hängt wesentlich vom Heiligen Geist ab, den wir ganz besonders einladen wollen, uns im neuen Pfarrgemeinderat mit seinen Gaben zu bereichern, damit wir die Zukunft der Kirche miteinander gestalten.

In der Hoffnung, dass die Kirche mehr offen als zu sein wird, weil wir nicht wissen, wie der Herbst mit dem Corona-Virus aussehen wird, laden wir aber gemeinsam zur Frage ein:

Wozu Kirche? Von welcher Kirche träume ich?

Vielleicht gibt es im Sommer die eine oder andere Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich schon darauf.

Gottes Segen begleite den Aufbruch in unserer Pfarre, im Seelsorgeraum und in der Kirche. ER begleite alle Menschen, die in den nächsten Tagen unterwegs sein werden, beruflich oder in den Urlaub. ER bleibe aber auch bei allen, die zu Hause bleiben und hier Erholung suchen bzw. ihre Einsamkeit oder Krankheit zu bewältigen haben.

Eine gute Zeit unter dem Segen des dreifaltigen Gottes und einen begegnungsreichen Sommer wünscht

Norbert Filipitsch



Samstag, 20. August 2022: Herzliche Einladung!

Sommerfest 100 Jahre **missio**

Gegenseitige Hilfe, bereit sein bei Not, den Nächsten nicht aus den Augen verlieren – das sind Attribute, die viele ehrenamtliche Hilfseinrichtungen und Einsatzorganisationen auszeichnen und sie in ihrem Dienst verbinden.

Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums von „missio“, der Päpstlichen Missionswerke, feiern wir am Samstag, 20. August 2022, ein Fest des Dankes, des Aufbruches und der gemeinsamen Verantwortung:

- **10:00 Uhr:** Festmesse 100 Jahre „missio“ mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics und Pater Dr. Karl Wallner, Nationaldirektor von „missio Österreich“
- **11:30 Uhr:** Festakademie im Pfarrsaal
Kinderbetreuung mit Vorführungen der Rettungshundebrigade, der Stadtfeuerwehr Pinkafeld und vieles mehr
- **12:30 Uhr:** Livekochen, mit noch nicht veröffentlichten Rezepten aus der beliebten YouTube-Serie „Kochen mit Norbert zu allen heiligen Zeiten“
- **14:00 Uhr:** Ausstellung über das Wirken von „missio“
Ruheinsel bei der Seligen Pauline Marie Jaricot
Leistungsschau der Rettungshundebrigade
Kinderprogramm mit youngCaritas, der Stadtfeuerwehr Pinkafeld mit Sicherheitsparcours und Zielspritzen, der Kath. Jungschar und Jugend Activities für Jung und Alt

Alle sind herzlich eingeladen zu einem Tag für die gesamte Familie und alle Freunde von „missio Österreich“, zu einem Fest des Dankes an alle Menschen, die in den letzten Jahren mit ihrer ehrenamtlichen Hilfe die Welt verbessert haben.



Zukunft ohne Hunger - Caritas-Augustsammlung

Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung in der Demokratischen Republik Kongo sind mangelernährt. Vor allem Kinder unter fünf Jahren sind betroffen. Die Caritas Burgenland unterstützt seit vielen Jahren Hilfsprojekte in der Demokratischen Republik Kongo.

In den Armenvierteln in Kongos Hauptstadt werden zum Beispiel jährlich um die 2.000 unterernährte Babys im Ernährungszentrum wieder aufgepäppelt und vor dem Verhungern oder den langfristigen Folgeschäden des Hungers gerettet.

In abgeschiedenen ländlichen Dörfern erhalten Menschen Hilfe in Landwirtschaftsprojekten. So ist es gelungen, besseres Saatgut anzubauen, den teuren Kunstdünger durch natürliche und bodenschonende Kompostierung zu ersetzen und mit dem Bau von Speichern eine bessere und längere Lagerung zu ermöglichen. Hilfe zur Selbsthilfe wird dabei groß geschrieben, damit die Menschen bald wieder auf eigenen Beinen stehen.

Wir können helfen:

- Für 20 Euro erhält eine Familie in Afrika Nahrungsmittel für einen Monat und wird umfassend über Covid-19 und Hygienemaßnahmen informiert.
- 20 Euro sichern den lebensnotwendigen Spezialbrei für drei Monate für ein Kind in Afrika.
- 40 Euro kostet eine Ziege, die das Auskommen einer ganzen Familie sichert.

Informationen im Internet: caritas-burgenland.at/spenden-helfen



MIVA: Pedale für die Bildung 24. Juli 2022: Fahrzeugsegnung

Traditionell findet in Pinkafeld am Christophorus-Sonntag nach dem Gottesdienst eine Fahrzeugsegnung vor der Pfarrkirche statt.

Die MIVA, Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft, ein Hilfswerk der katholischen Kirche, hat die Aufgabe, Fahrzeuge für junge Kirchen zu beschaffen. Diesmal sollen Schülerinnen und Schüler in Lateinamerika, Afrika und Indien Räder erhalten. Das erleichtert ihren Schulweg und macht ihn sicherer. MIVA-Fahrräder bedeuten eine sehr konkrete Unterstützung für junge Menschen und ihren Start ins Leben.

Spendenkonto: IBAN AT07 2032 0321 0060 0000

Glockenläuten gegen Hunger - ein Zeichen der Solidarität

Am Freitag, 29. Juli 2022, läuten um 15 Uhr die Kirchenglocken in ganz Österreich für fünf Minuten. Das Läuten soll – zur Sterbestunde Jesu - darauf aufmerksam machen, dass täglich Menschen an Hunger sterben.

Herzliche Einladung zum Donati-Kirtag in Sinnersdorf

Die Seelsorgestelle Sinnersdorf freut sich auf Ihren Besuch zum Fest des Hl. Donatus!

Sonntag, 7. August 2022: 9:00 Uhr Messfeier, anschließend Fest am Kirchenplatz

„Österreich betet“ Pinkafeld betet mit

Die Laieninitiative „Österreich betet“ ruft österreichweit zum Rosenkranzgebet im öffentlichen Raum auf. Unser Land und die Welt sollen in den schweren Krisen unserer Zeit der Gottesmutter anvertraut werden. An über 250 Orten in Österreich und mehr als 4800 weltweit beten derzeit Menschen für Zusammenhalt, Versöhnung, Frieden und Freiheit.

**Pinkafeld, Hauptplatz vor der Mariensäule
jeden Mittwoch 19:00 bis 19:30 Uhr**

Informationen im Internet: oesterreich-betet.at

Begegnung unserer Pfarre mit dem Diözesanbischof

Der 22. Mai 2022 war der Tag der Visitation unseres Diözesanbischofs Dr. Ägidius Zsifkovics in der Pfarre Pinkafeld. Nach der Messfeier nützten bei einer Agape im Josefpark viele die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bischof. Es folgten ein Besuch im Rathaus beim Bürgermeister und bei den Stadt- und Gemeinderäten und ein gemeinsames Mittagessen mit dem neugewählten Pfarrgemeinderat. Mit einer Maiandacht in der Kalvarienbergkirche und einer Agapeklang der Tag aus. Wir blicken auf einen harmonischen Tag mit vielen wertvollen Begegnungen zurück.



Deo gratias! Johannes Müller vor 50 Jahren zum Diakon geweiht

Am Samstag, dem 14. Mai 2022, feierte Diakon Johannes Müller in der Pfarrkirche Pinkafeld den fünfzigsten Jahrestag seiner Diakonweihe. Abt Columban Luser vom Stift Göttweig zelebrierte die festliche heilige Messe. Mit der Gattin von Johannes begleiteten den Jubilar zahlreiche Priester, Diakone und Gläubige aus den Orten, an denen er in seinem langen Wirken Spuren hinterlassen hat. Die Musikgruppe sang "Alles, was ich hab, und alles, was ich bin, alles mein Gott, leg ich vor dich hin!" - Motto eines Diakons, eines freien Dieners der Menschen, der den Weg zu Jesus zeigt. Bei der Agape im Josefpark wurde gratuliert und konnten Erinnerungen ausgetauscht werden.



Neue Orgel unserer Pfarrkirche feierlich geweiht

Zur Freude der Pfarrgemeinde konnte die neue Orgel in unserer Pfarrkirche am Samstag, dem 23. April 2022, ihrer Bestimmung übergeben werden. Im Rahmen eines feierlich gestalteten Abendlobes nahm Prälat Rupert Kroisleitner, der emeritierte Propst des Stiftes Vorau, anstelle des kurzfristig erkrankten Erzbischofs Dr. Pedro Lopez Quintana, Apostolischer Nuntius in Österreich, die Weihe vor. Im Anschluss an die Weihe nützten viele die Chance einer Orgelführung durch Mitarbeiter der Orgelbaufirma Eule. Eine Agape im Josefpark rundete das Fest zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen ab!





Gottesdienste im Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu Grafenschachen - Kitzladen - Pinkafeld

JULI 2022

01 Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier - Herz Jesu <i>Rosa Plank</i>
02 Sa	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Lorenz, Nikolaus und Wilhelmine Blantz und Angehörige der Familie Blantz</i>
03 So	14. Sonntag im Jahreskreis - Mariä Heimsuchung	
	8:30 Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	9:00 Hochart	Messfeier - Patrozinium Mariä Heimsuchung
	10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Luis Tschandl; Karl und Karli Weyzwalda, Maria und Robert Friesl und Verwandte</i>
	18:30 Kitzladen	Messfeier
04 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
05 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
06 Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
07 Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
08 Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
09 Sa	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Eltern Holnthoner und Angehörige</i>
10 So	15. Sonntag im Jahreskreis	
	8:30 Kitzladen	Messfeier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Maria Mittel und Angehörige, Ernestine Supper und Angehörige</i>
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
11 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
12 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
13 Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
14 Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
15 Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
16 Sa	16:00 Sinnersdorf	Messfeier der Jubilare
	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>für Lebende und Verstorbene der Familie Nickel</i>
17 So	16. Sonntag im Jahreskreis	
	8:45 Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
	10:00 Kitzladen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier
	18:30 Grafenschachen	Messfeier
18 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
19 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
20 Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
21 Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier

22 Fr	14:00 Sinnersdorf	Trauung von Barbara und Michael Fleck
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
23 Sa	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Bernhard und Karl Reiter, Karl und Christine Frivert, Schwester Monika und Kristina Weiland; Ella Posch, Eltern und Geschwister</i>
24 So	17. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Christophorus	
	8:30 Kitzladen	Messfeier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
25 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
26 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
27 Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
28 Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
29 Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
30 Sa	19:00 Pinkafeld	Messfeier
31 So	18. Sonntag im Jahreskreis	
	8:30 Kitzladen	Messfeier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier - Live in ORF III und Radio Burgenland <i>für Gatten Franz Hofer</i>
	18:30 Pinkafeld	Messfeier



Pfarrgemeinderäte konstituiert

Am 19. und 20. März 2022 wurden 36 Personen zu Pfarrgemeinderäten der Pfarre Pinkafeld und seiner Filialgemeinden für die kommenden fünf Jahre gewählt. 11,8 % der 4.125 Wahlberechtigten haben durch ihre Stimmabgabe ihr Interesse und ihre Mitverantwortung für das Leben in unserer Pfarre dokumentiert. Herzlichen Dank! Danke ebenso allen, die Zeit und Arbeit zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Wahl eingebracht haben.

In der ersten Sitzung am 16. Mai 2022 haben sich die neuen Pfarrgemeinderäte konstituiert, womit der Wahlprozess abgeschlossen ist. Deshalb ist es jetzt möglich, die Namen unserer Pfarrgemeinderäte - der gewählten, kooptierten und entsandten - zu präsentieren.

Danke allen, die bereit sind, ihre Talente, ihre Mühe und ihre Kraft für die verschiedenen Dienste in unserer Kirche einzusetzen. Gottes Segen begleite das gemeinsame Wirken der neuen Pfarrgemeinderäte und aller in der Pfarre als pilgerndes Volk Gottes.

Die Liste der Pfarrgemeinderäte finden Sie auf Seite 6!

AUGUST 2022

01	Mo	18:00	Pinkafeld, Kloster	Messfeier
02	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
03	Mi	6:15	Pinkafeld	Messfeier
04	Do	6:15	Pinkafeld	Messfeier
05	Fr	15:00	Pinkafeld	Trauung von Selina Berger und Michael Prenner
		19:00	Pinkafeld	Messfeier - Herz Jesu
06	Sa	Verklärung des Herrn		
		19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>für Lebende und Verstorbene der Familie Nickel; Geri Friesl und Angehörige, Familie Hofer und Familie Wittmann</i>
07	So	19. Sonntag im Jahreskreis		
		8:30	Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
		8:45	Grafenschachen	Messfeier
		9:00	Sinnersdorf	Messfeier - Patrozinium Hl. Donatus - Pfarrfest <i>Christiana Ringhofer; Mutter Maria Gamperl und Rosa Koller; Eltern und Großeltern Pulay, Nadler und Radakowits; für Ilse Inschlag, alle Verwandten und zur Danksagung</i>
		10:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Rosa und Alois Tschandl; Karl und Karli Weyzwalda, Maria und Robert Friesl und Verwandte; Katharina Schuch und Helene Friedrich</i>
		18:30	Kitzladen	Messfeier
08	Mo	18:00	Pinkafeld, Kloster	
09	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
10	Mi	6:15	Pinkafeld	Messfeier
11	Do	6:15	Pinkafeld	Messfeier
12	Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier
13	Sa	19:00	Pinkafeld	Messfeier
14	So	20. Sonntag im Jahreskreis		
		8:30	Kitzladen	Messfeier
		8:45	Grafenschachen	Messfeier
		10:00	Pinkafeld	Messfeier
		10:00	Hochart	Messfeier
		18:30	Pinkafeld	Messfeier
15	Mo	Mariä Aufnahme in den Himmel		
		8:30	Kitzladen	Messfeier
		8:45	Grafenschachen	Messfeier
		10:00	Pinkafeld	Messfeier
16	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
17	Mi	6:15	Pinkafeld	Messfeier
18	Do	6:15	Pinkafeld	Messfeier
19	Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier

20	Sa	10:00	Pinkafeld	Festliche Messfeier „100 Jahre <i>missio</i> “ mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics
		14:30	Hochart	Trauung von Judith und Bernhard Halbertschlager
		19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Oberlehrer Geza Elö; Helga und Karl Hallamayr</i>
21	So	21. Sonntag im Jahreskreis		
		8:45	Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
		10:00	Kitzladen	Messfeier
		10:00	Pinkafeld	Messfeier
		18:30	Grafenschachen	Messfeier
22	Mo	18:00	Pinkafeld, Kloster	Messfeier
23	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
24	Mi	6:15	Pinkafeld	Messfeier
25	Do	6:15	Pinkafeld	Messfeier
26	Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Stefan Plank</i>
27	Sa	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Gertrude Tschandl</i>
28	So	22. Sonntag im Jahreskreis		
		8:30	Kitzladen	Messfeier
		8:45	Grafenschachen	Messfeier
		9:00	Wiesfleck	Messfeier - Pfarrfest
		10:00	Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
		10:00	Kroisegg	Messfeier - Kirtag
		18:30	Pinkafeld	Messfeier
29	Mo	18:00	Pinkafeld, Kloster	Messfeier
30	Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
31	Mi	6:15	Pinkafeld	Messfeier



Pfarrgemeinderäte der Pfarre Pinkafeld

- **Hochart:** Judith Halbertschlager, Annabel Posch, Karin Posch, Gerhard Prenner, Christine Schuh, Ewald Schuh, Melanie Schuh, Wolfgang Schuh, Vera Stögerer, Gerhard Zartl
- **Pinkafeld:** Wilhelm Catomio, Lisa Maria Fuith-Rakowitz, Gerald Gamauf, Andrea Gottweis, Hans Hatzl, Josef Heinen, Sonja Kleinrath, Daniela Konetschni, Christian Krutzler, Sr. Maria Josefa, Liliya Pazniakovich, Heidemarie Posch, Johannes Ringhofer, Andrea Siegl, Markus Unger, Antonia Weinoffer
- **Riedlingsdorf:** Josef Gruber, Petra Huber, Stefan Kainer, Elfriede Kockert, Manfred Kockert
- **Sinnersdorf:** Paul Peter Gamperl, Lea Kittinger, Margit Koller, Walter Koller, Alexander Krautgartner, Johannes Krautgartner, Elisabeth Nagl, Stefanie Pulay, Josef Rudolf, Gottfried Simon
- **Wiesfleck / Schreibersdorf:** Irmgard Buchegger, Peter Buresch, Ingrid Kaiser, Georg Kirnbauer, Elisabeth Maikisch-Zingl, Stefan Posch, Eduard Scheumbauer, Angelika Siman



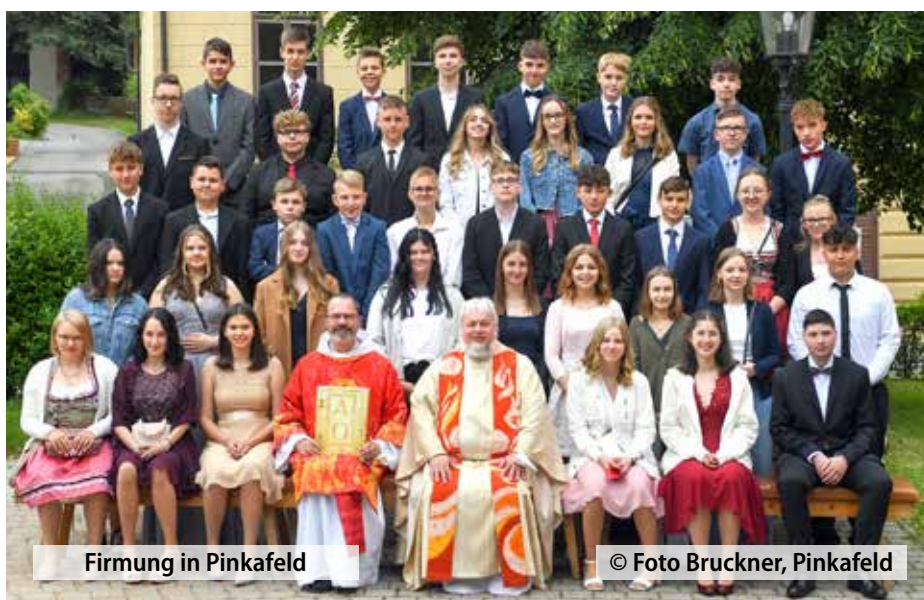
Erstkommunion in Pinkafeld

© Foto Bruckner, Pinkafeld

Erstkommunion Jesus - Brot für mein Leben

Wir sind dankbar, dass wir die Erstkommunionen wie geplant feiern konnten, und blicken auf stimmige und schöne Feste zurück. 42 Kinder haben im Vertrauen auf die Barmherzigkeit des Herrn das erste Mal die heilige Kommunion empfangen: in Hochart am 1. Mai, in Wiesfleck am 7. Mai, in Riedlingsdorf am 21. Mai und in Pinkafeld am 26. Mai 2022. Großer Dank gilt allen Tischmüttern, die die Kinder unserer Pfarre äußerst kreativ und mit großem Einsatz auf das Fest vorbereitet haben.

Mögen die Kinder weiterhin erfahren dürfen, wie schön es ist, miteinander und mit Jesus zu feiern!



Firmung in Pinkafeld

© Foto Bruckner, Pinkafeld

Firmung Gott verlässt uns nie!

Am Sonntag, dem 29. Mai 2022 spendete unser Pfarrer, Norbert Filipitsch, vierzig Jugendlichen in einer feierlichen heiligen Messe in der Pfarrkirche Pinkafeld das Sakrament der Stärkung, das Sakrament der Firmung.

Im Johannesevangelium verheißt Jesus den Aposteln, dass an seiner Stelle der Heilige Geist bei ihnen sein wird. Für uns Christen ist damit klar: Gott verlässt uns nie und will uns durch die Kraft des Heiligen Geistes nahe sein. Möget ihr, liebe Jugendliche, liebe Gefirmte, diese Kraft in eurem Leben spüren!



Fußwallfahrt Hocharts nach Sparberegg

Traditionelle Fußwallfahrt Hocharts nach Sparberegg

Es ist eine schon Jahrzehnte überdauernde Tradition, dass am Pfingstmontag von Hochart nach Sparberegg gepilgert wird.

Die äußeren Umstände lenken wieder mehr zur inneren Einkehr, und so hat sich auch heuer wieder ein ansehnliches Grüppchen von Gläubigen am Pfingstmontag, 6. Juni, zur Wallfahrt nach Sparberegg auf den Weg gemacht. Mit den jeweils persönlichen Anliegen haben Rosenkranzgebete und Gesang die Strecke begleitet. Nach der Messe in Sparberegg gab es noch ein kurzes geselliges Beisammensein mit den Bewohnern des Nachbarortes.

Maria Thier

„Wozu Kirche?“ - Gespräch mit dem neuen Kuratorenteam

Mitte Mai 2022 fand in Pinkafeld die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates statt. Die neuen Pfarrgemeinderät*innen entschieden sich für ein Dreier-Kuratorenteam (Anmerkung: Ratsvikare heißen ab 2022 Kuratoren), bestehend aus Sonja Kleinrath, Teresa Mair und Christian Krutzler, um die Verantwortung auf mehrere Schultern aufzuteilen. Bernadette Kalcher lud das Kuratorentrio für das Pfarrblatt zu einem Gespräch zum Thema „Wozu Kirche?“ ein. Zur Einstimmung wurde gemeinsam der Kanon gesungen „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Teresa: Seit ich Mesnerin bin, habe ich einen neuen Bezug zur Kirche gefunden. Die Kirche ist für mich ein Ort, wo ich zur Ruhe komme, wieder Kraft erhalte, auch ein Ort der Zuflucht und des Trostes.

Sonja: Das kann ich nur bestätigen. Ein zentrales Element ist der gemeinsame Glaube. Am Beispiel meiner Mutter habe ich gesehen, dass sie nach Schicksalsschlägen immer wieder Kraft aus dem Glauben geschöpft hat. Für mich ist auch die er- und gelebte Gemeinschaft sehr wichtig. Von Kind an habe ich mich in der Gemeinschaft sehr wiedergefunden und mich begeistern lassen: ob als Ministrantin, beim Kirchenchor, als Tischmutter mit den Erstkommunikationskindern oder im Pfarrgemeinderat. Als Kirche sollten wir eine Gemeinschaft sein, die sich stetig weiterentwickelt. Wichtige Aspekte sind Liturgie und Verkündigung, das Einbinden von Kindern und Jugendlichen, die Caritas. So sind wir bemüht, in dieser Zeit nach Corona wieder gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen wie Trauer- und Pfarrcafés, Agapen, Glaubensgespräche und unser Pfarrfest abzuhalten.

Christian: Man könnte Christsein als Gemeinschaftsaufgabe sehen. Und das Gemeinschaftliche funktioniert nur, wenn jemand



mitmacht und sich beteiligt. Das war mir eine wichtige Motivation, mich im Pfarrgemeinderat und somit in die Kirche einzubringen.

Teresa: Christsein ist bunt und vielfältig. Mir ist es auch wichtig, in der Schule, in meiner Funktion als Hortpädagogin, Vorbild zu sein. Die Kinder haben viele Fragen und oft ergeben sich Gespräche über Religion und Glauben. Auch Kinder von anderen Bekenntnissen zeigen sich oft sehr interessiert.

Sonja: Viele Menschen haben leider keinen oder (nur mehr) wenig Bezug zu Kirche.

Teresa: Trotzdem scheint es ihnen wichtig zu sein, die Kinder taufen zu lassen. Die Taufe dürfte immer noch ein Teil von Identität sein.

Die Frage ist: In welcher Form kann der Kontakt und der Bezug erhalten bleiben.

Christian: Vielleicht gab es in der Jugendzeit prägende Gemeinschaftserlebnisse oder es wurde Menschen begegnet, die mit ihrem Leben überzeugt haben und über das Carisma verfügt haben, andere Menschen anzusprechen. Viele Menschen scheinen Kirche doch mit so etwas wie Heimat oder Freundschaft zu verbinden. Auch wenn sie zwischenzeitlich wenig Kontakt haben, ist ihnen der Bezug bei besonderen Lebensereignissen wie Geburt eines Kindes, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit und Tod wichtig.

Teresa: Es gelingt scheinbar heute viel schwerer, Jugendliche anzusprechen, sie dafür zu begeistern, dabei zu sein. Die Konkurrenz mit vielen Angeboten und sozialen Medien ist groß. Umso schöner, wenn es gelingt, zum Beispiel wieder Ministrantinnen und Ministranten zu gewinnen oder Kinder für den Kinderchor zu begeistern. Es ist wichtig, dass wir sichtbar sind und gut im Kontakt mit Menschen. Wir wollen offen sein dafür, dass man mit Fragen und Anliegen auf uns zugehen kann.

Gottes Segen und viel Kraft für euer gemeinsames Wirken in der Kirche!

Arbeitsbereiche des Pfarrgemeinderates

Die Worte lesen und leben <i>Bibel</i>	Liturgie ist Dialog <i>Liturgie</i>	Wir helfen <i>Caritas</i>	Pfarr- und Schule <i>Religionsunterricht</i>
Wie lange noch, Herr, vergisst du mich <i>Menschen in Krisen</i>	Bildung und Begegnung <i>Erwachsenenbildung</i>	In der Mitte stehen die Kinder <i>Kinderpastoral</i>	Jetzt liegt's an dir <i>Jugendpastoral</i>
Gemeinsam Gutes tun <i>Umwelt und Schöpfung</i>	Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern <i>Pilgern und Wallfahren</i>	Mit und für Frauen <i>Frauenpastoral</i>	Mannsein aktiv gestalten <i>Männerpastoral</i>
Sinn von Pfarrmedien <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	Mit Gottvertrauen gut alt werden <i>Seniorenpastoral</i>	Leben in Beziehungen <i>Beziehung, Ehe, Familie</i>	Checklisten für Veranstaltungen <i>Feste und Feiern</i>
Vermögensverwaltung in der Pfarre <i>Wirtschaftsrat</i>	Auf dem Weg zu einer gerechten Welt <i>Weltkirche</i>	Gelebte Gemeinschaft <i>Ökumene</i>

Die Kirche im Plan Gottes

Was bedeutet das Wort Kirche?

Es bezeichnet das Volk, das Gott von allen Enden der Erde zusammenruft und vereint, um die Versammlung derer zu bilden, die durch den Glauben und die Taufe Kinder Gottes, Glieder Christi und Tempel des Heiligen Geistes werden.

Was bedeutet es, dass die Kirche das universale Heilssakrament ist?

Es bedeutet, dass die Kirche Zeichen und Werkzeug der Versöhnung und Gemeinschaft der ganzen Menschheit mit Gott und der Einheit des gesamten Menschengeschlechts ist.

Warum ist die Kirche das Volk Gottes?

Die Kirche ist das Volk Gottes, denn es hat Gott gefallen, die Menschen nicht einzeln zu heiligen und zu retten, sondern sie zu einem einzigen Volk zu machen, das von der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes her geeint ist.

Quelle: Katechismus der Katholischen Kirche



Einladung, Pate einer Orgelpfeife zu werden

Wir laden weiterhin herzlich ein, Patin bzw. Pate einer auszuwählenden Pfeife der neuen Orgel in unserer Pfarrkirche zu werden.

- Mit einer Patenschaft ermöglichen Sie die Ausfinanzierung des Orgelprojektes und Sie bringen bei jedem Spiel mit Ihrer Pfeife auch Ihr gutes Herz zum Klingen.
- Je nach Größe der Pfeife sind Patenschaften mit einem Einsatz von 100, 250, 500, 1000 oder 2500 Euro möglich. Kinder können mit 15 Euro Paten werden. Prospekte liegen in den Kirchen auf.
- IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000
IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

Fußwallfahrten nach Mariazell und Mariasdorf - nach drei Jahrzehnten unter neuer Leitung

Nach zweijähriger Pause können heuer endlich wieder Fußwallfahrten stattfinden. Drei Jahrzehnte lang lag die Organisation und Leitung der Fußwallfahrt der Pfarre nach Mariazell bei Franz (Boby) Binder. Wir danken ihm sehr herzlich für seine überaus engagierte, umsichtige und stets auch humorvolle Leitung der vielen Wallfahrten. Vergelt's Gott! Franz hat nun die Leitung vertrauensvoll an Josef Reithofer weitergegeben.



• Fuß- und Buswallfahrt nach Mariazell - 13. bis 15. August 2022

Auf Grund der Beschränktheit von Quartieren ist die maximale Anzahl an Teilnehmern an der Fußwallfahrt leider schon erreicht. Es besteht aber die Möglichkeit, am dritten Tag mit dem Bus nach Mariazell nachzukommen.

Abfahrt ist am 15. August 2022 um 10:00 Uhr bei der Pfarrkirche Pinkafeld. Die gemeinsame Heimfahrt aller Wallfahrer ist ab 17:00 Uhr geplant, die Ankunft zu Hause für etwa 19:00 Uhr.

Meldungen bitte bis spätestens 8. August 2022 an Josef Reithofer, Telefon 0 650 / 91 60 950, Email: jo.reithofer@a1.net.

• Fußwallfahrt nach Mariasdorf - 24. Juli 2022

Interessenten mögen bitte bis 20. Juli 2022 mit Josef Reithofer Kontakt aufnehmen.

- *Pfarrer Norbert Filipitsch ist telefonisch unter 0 664 / 13 28 483, Pfarrer Léon Variamanana (Urlaub von 27. Juni bis 31. Juli 2022) unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.*
- *Die Pfarrkanzlei ist an Donnerstagen und Freitagen von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Telefon 0 33 57 / 42 251.*
- *Der Kleiderladen der Pfarrcaritas bleibt in den Monaten Juli und August geschlossen.*
- *Sie finden das Pfarrblatt auch unter den Downloads auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at.*

TAUFEN

Maximilian Müller

Eltern: Sandra Müller und Jörg Dittel, Pinkafeld

Florian Rinnerhofer

Eltern: Yvonne Laura Rinnerhofer und Dominik Primetshofer, Pinkafeld

Paul und Leo Schiller

Eltern: DI(FH) Barbara und Patrick Schiller, Pinkafeld

Sky Elisabeth Wratinschitsch

Eltern: Carina Wratinschitsch und Christian Seier, Pinkafeld

Selina Sofia Anissin

Eltern: Jennifer Monika Anissin und Stefan Robert Schuh, MSc, Hochart

Lukas David Köppel

Eltern: Nicole und David Köppel, Pinkafeld

Eileen Kager

Eltern: Beatrice Jascha und Mario Kager, Pinkafeld

John Alexander Benkö

Eltern: Tina und Alexander Benkö, Pinkafeld

Nikolaus Gläser

Eltern: Eva-Maria, BEd, und Stephan Gläser, Pinkafeld

Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

TRAUUNG

Sabina Konstanze Traxler und Othmar Weninger, Pinkafeld

Gott hat die Ehe zu einem Abbild seiner Liebe zu uns Menschen gemacht. Er segnet und heiligt die Liebe von Mann und Frau.

BEGRÄBNISSE

Johann Riegler, geb. 1945, Pinkafeld

Gertrude Hösch, geb. 1943, Pinkafeld

Erich Bauer, geb. 1942, Pinkafeld

Rudolf Dittel, geb. 1936, Pinkafeld

Horst Heinz Krutzler, geb. 1938, Pinkafeld

Friedrich Josef Anton Krickl, geb. 1950, Pinkafeld

Roswitha Kopper, geb. 1953, Pinkafeld

Edith Maczek, geb. 1926, Pinkafeld

Dietmar Gall, geb. 1971, Pinkafeld

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!

TERMINE

Legion Mariens:

Montag, 4., 11., 18. und 25. Juli 2022, 17:30 Uhr,

Montag, 1., 8., 22., 29., und Dienstag, 16. August 2022, 17:30 Uhr,
Pfarrheim Grafenschachen

Katholische Männerbewegung:

Dienstag, 19. Juli 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Dienstag, 16. August 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Österreich betet:

jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Rosenkranz bei der Mariensäule

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

Hallo, liebe Kinder!

Schule ohne Ferien! Das geht wirklich nicht! Das Lied von Birgit Minichmayr nehme ich in meinem Reisekoffer mit, vielleicht macht es euch genau so viel Spaß wie mir! Wir sehen einander allerspätestens beim Kindergottesdienst „Schatzsuche“ am Sonntag, dem 4. September 2022 wieder!

So wie Pommes ohne Ketchup,
so wie ein Schlauchboot ohne Luft,
so wie ein Sommer ohne Sonne,
so wie Joghurt ohne Frucht, ...

So wie Cola ohne Kühlschrank,
so wie Fußball ohne Tor,
so wie Saft ohne Nudeln,
so wie Sänger ohne Chor, ...

Refrain:
... so bin ich Jesus ohne dich,
so bin ich Jesus ohne dich!
So bin ich Jesus ohne dich!
Hey! So bin ich ohne dich!

So wie Schule ohne Ferien,
so wie Schweinebraten ohne Kraut,
so wie Kino ohne Popcorn,
so wie Hochzeit ohne Braut, ...

Eure Fanni



Sommersingen 2022 - Du bist eingeladen!



Der Kinderchor „Sing&Spring“ trifft sich am 23. und 24. August 2022 zum „Sommersingen 2022“ jeweils am Nachmittag im Pfarrheim Pinkafeld. Neben Singen und Springen stehen auch Basteln, Tanzen, Jausnen und Feiern auf dem Programm. Wenn auch du gerne singst, dann nütze diese Zeiten zum Schnuppern! Während des Schuljahrs treffen wir uns alle zwei Wochen an Dienstagen um 16 Uhr. Melde dich einfach bis spätestens Ende Juli 2022 bei mir!

Stephie Reitlinger, Telefon 0 664 /57 93 770

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, A-1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A-7423 Pinkafeld, Weinhofplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pinkafeld@rk-pfarre.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Norbert Filipitsch, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher

Grafischer Entwurf: Stefan Kaufmann
Fotos: Gottfried Wolf

Hersteller: Druckerei Gröbner,
A-7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161



Erstkommunion in Hochart



Erstkommunion in Wiesfleck



Erstkommunion in Riedlingsdorf

Wieder im Dienst - Willkommen, Elisabeth Wertz!



Nach meiner zwei-jährigen Karenz nehme ich mit Ende Juli meinen Dienst als Pastoralassistentin in der Pfarre und im Seelsorgeraum erneut auf. Ich freue mich schon darauf, bei der Firmvorbereitung, der Arbeit am Pfarrblatt und

an der Website sowie in vielen weiteren Bereichen tätig zu sein. Auf vielfältige Weise will ich versuchen, Gottes Botschaft zu den Menschen zu bringen.

Elisabeth Wertz